Bundesgesetz

über

die Neuordnung der Landwehrtruppen der Infanterie.

(Vom 12. Juni 1897.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 8. Mai 1896,

beschließt:

Art. 1.

Aus den Übertretenden der **96** Füsilierbataillone des Auszuges werden in der Landwehr gebildet:

a. 33 Bataillone I. Aufgebotes, bestehend aus den 7 Mannschaftsjahrgängen vom 33. bis und mit 39. Altersjahr;

b. 33 Bataillone II. Aufgebotes, bestehend aus den 5 Jahrgängen des 40. bis 44. Altersjahres.

Aus den Übertretenden von je zwei Schützenbataillonen des Auszuges wird mit den entsprechenden Jahrgängen je ein Landwehrschützenbataillon I. und II. Aufgebotes gebildet.

(Tafel I *a*, *b*, *c*, *d* und Tafel II.)

Art. 2.

Die Subalternoffiziere sind zum Dienst in den Landwehrbataillonen I. Aufgebotes bis zum vollendeten 44. Altersjahr verpflichtet, können aber auch jünger zur Landwehr II. Aufgebotes versetzt werden. Ebenso können überzählige Offiziere im auszugpflichtigen Alter zu Landwehrbataillonen I. Aufgebotes eingeteilt werden.

Art. 3.

Der Sollbestand der Landwehrbataillone I. Aufgebotes entspricht demjenigen des Auszuges.

Der Sollbestand derjenigen II. Aufgebotes wird vom Bundesrate durch Verordnung bestimmt.

Art. 4.

Landwehrbataillone, welche aus Truppen verschiedener Kantone zusammengesetzt werden, sind analog den bestehenden Vorschriften (Art. 32 und 33) der Organisation von 1874 zu bilden.

Das Corpsmaterial der zusammengesetzten Bataillone ist für jedes Bataillon einheitlich zu magazinieren.

Art. 5.

Aus je 2—4 Landwehrbataillonen können Regimenter, aus je 2—3 Regimentern Brigaden gebildet werden.

Die Landwehrbrigaden I. Aufgebotes können nach Bedürfnis den Armeecorps zugeteilt werden.

Art. 6.

Für den Unterricht der Landwehrbataillone gelten die Bestimmungen des Bundesgesetzes betreffend die Übungen und Inspektionen der Landwehr vom 7. Juni 1881.*)

Art. 7.

Durch dieses Bundesgesetz werden alle entgegenstehenden Bestimmungen früherer Gesetze, insbesondere die die Landwehr betreffenden in Art. 32 und 33 der Militärorganisation von 1874, aufgehoben.

Art. 8.

Der Bundesrat ist beauftragt, auf Grundlage der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874, betreffend die Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse, die Bekanntmachung dieses Gesetzes zu veranstalten und den Beginn der Wirksamkeit desselben festzusetzen.

*) Siehe eidg. Gesetzsammlung n. F., Bd. V, S. 512.

Tafel I.

Bildung der Landwehrbataillone I. Aufgebotes.

a.

I. Armeecorps.

	Auszugbataillone nach Ordre de bataille.	Auszugbataillone gruppiert zur Bildung der Landwehrbataillone I. Aufgebotes.	Landwehrbataillone I. Aufgebotes.
1. Inf.-Regimt.	Bat. 1 Waadt. „ 2 „ „ 3 „	—	Bat. 101 Waadt.
2. Inf.-Regimt.	Bat. 4 Waadt. „ 5 „ „ 6 „	—	Bat. 102 Waadt.
3. Inf.-Regimt.	Bat. 7 Waadt. „ 8 „ „ 9 „	—	Bat. 103 Waadt.
4. Inf.-Regimt.	Bat. 10 Genf. „ 11 Wallis. Schützenbat. 1 Waadt.	Bat. 11 Wallis. „ 12 „ „ 14 Freiburg.	Bat. 104: 3 Compn. Wallis, 1 Comp. Freiburg.
5. Inf.-Regimt.	Bat. 13 Genf. „ 14 Freiburg. „ 15 „	Bat. 10 Genf. „ 13 „ „ 21 Bern (Jura).	Bat. 105: 3 Compn. Genf, 1 Comp. Bern (Jura).
6. Inf.-Regimt.	Bat. 16 Freiburg. „ 17 „ „ 18 Neuenburg.	Bat. 15 Freiburg. „ 16 „ „ 17 „	Bat. 106 Freiburg.
7. Inf.-Regimt.	Bat. 19 Neuenburg. „ 20 „ „ 21 Bern (Jura).	Bat. 18 Neuenburg. „ 19 „ „ 20 „	Bat. 107 Neuenburg.
8. Inf.-Regimt.	Bat. 22 Bern. „ 23 „ „ 24 „	—	Bat. 108 Bern.
	Schützenbataillon 2.	Schützenbat. 1 Waadt. „ 2 (Freiburg, Neuenburg, Wallis, Genf).	Schützenbat. 9: 2 Compn. Waadt, 1 Comp. Neuenburg-Freiburg, 1 Comp. Wallis-Genf.

Zur Besatzung von St. Maurice abkommandiert:
Bataillon 12 Wallis.

b.

II. Armeecorps.

	Auszugbataillone nach Ordre de bataille.	Auszugbataillone gruppiert zur Bildung der Landwehrbataillone I. Aufgebotes.	Landwehrbataillone I. Aufgebotes.
9. Inf.-Regimt.	Bat. 25 Bern. „ 26 „ „ 27 „	—	Bat. **109 Bern.**
10. Inf.-Regimt.	Bat. 28 Bern. „ 29 „ „ 30 „	—	Bat. **110 Bern.**
11. Inf.-Regimt.	Bat. 31 Bern. „ 32 „ „ 33 „	—	Bat. **111 Bern.**
12. Inf.-Regimt.	Bat. 34 Bern. „ 35 „ „ 36 „	—	Bat. **112 Bern.**
17. Inf.-Regimt.	Bat. 49 Solothurn. „ 50 „ „ 51 „	—	Bat. **117 Solothurn.**
18. Inf.-Regimt.	Bat. 52 Baselland. „ 53 „ „ 54 Baselstadt.	—	Bat. **118 Basel:** **Stadt:** 2 Compn. **Landschaft:** 2 Compn.
19. Inf.-Regimt.	Bat. 55 Aargau. „ 56 „ „ 57 „	—	Bat. **119 Aargau.**
20. Inf.-Regimt.	Bat. 58 Aargau. „ 59 „ „ 60 „	—	Bat. **120 Aargau.**
	Schützenbataillon 3 Bern. Schützenbataillon 5: Aargau 2 Compagnien. Solothurn 1 Compagnie. Baselland 1 „	—	**Schützenbat. 10:** 2 Compn. **Bern,** 1 Comp. **Aargau,** 1 Comp. **Solothurn und Baselland.**

c.

III. Armeecorps.

	Auszugbataillone nach Ordre de bataille.	Auszugbataillone gruppiert zur Bildung der Landwehrbataillone I. Aufgebotes.	Landwehrbataillone I. Aufgebotes.
21. Inf.-Regimt.	Bat. 61 Schaffhausen. „ 62 Zürich. „ 63 „	Bat. 61 Schaffhausen. „ 62 Zürich.	**Bat. 121:** 2 Compn. **Schaffh.,** 2 Compn. **Zürich.**
22. Inf.-Regimt.	Bat. 64 Zürich. „ 65 „ „ 66 „	—	**Bat. 122 Zürich.**
23. Inf.-Regimt.	Bat. 67 Zürich. „ 68 „ „ 69 „	—	**Bat. 123 Zürich.**
24. Inf.-Regimt.	Bat. 70 Zürich. „ 71 „ „ 72 Schwyz.	Bat. 63 Zürich. „ 70 „ „ 71 „	**Bat. 124 Zürich.**
25. Inf.-Regimt.	Bat. 73 Thurgau. „ 74 „ „ 75 „	—	**Bat. 125 Thurg.**
26. Inf.-Regimt.	Bat. 76 St. Gallen. „ 77 „ „ 78 „	—	**Bat. 126 St. Gall.**
27. Inf.-Regimt.	Bat. 79 St. Gallen. „ 80 „ „ 81 „	—	**Bat. 127 St. Gall.**
28. Inf.-Regimt.	Bat. 82 St. Gallen. „ 83 Appenzell A.-Rh. „ 84 Appenzell (½ A.-Rh., ½ I.-Rh.).	—	**Bat. 128:** 1 Comp. **St. Gallen,** 2 Compn. **Appenzell A.-Rh.,** 1 Comp. **Appenzell I.-Rh.**
	Schützenbat. 6 Zürich. Schützenbat. 7: 2 Comp. St. Gallen. 1 „ Thurgau. 1 „ Appenzell.	—	**Schützenbat. 11:** 2 Compn. **Zürich,** 1 Comp. **St. Gallen,** 1 Comp. **Thurgau und Appenzell.**

d.

IV. Armeecorps.

	Auszugbataillone nach Ordre de bataille.	Auszugbataillone gruppiert zur Bildung der Landwehrbataillone I. Aufgebotes.	Landwehrbataillone I. Aufgebotes.
13. Inf.-Regimt.	Bat. 37 Bern. „ 38 „ „ 39 „	—	Bat. **118 Bern.**
14. Inf.-Regimt.	Bat. 40 Bern. „ 41 Luzern. „ 42 „	—	Bat. **114:** 1 Comp. **Bern,** 3 Compn. **Luzern.**
15. Inf.-Regimt.	Bat. 43 Luzern. „ 44 „ „ 45 „	—	Bat. **115 Luzern.**
16. Inf.-Regimt.	Bat. 46 Aargau. „ 48 Zug. Schützenbat. 4.	Bat. 46 Aargau. „ 48 Zug. „ 85 Glarus.	Bat. **116:** 1 Comp. **Aargau,** 1 Comp. **Zug,** 2 Compn. **Glarus.**
29. Inf.-Regimt.	Bat. 85 Glarus. „ 86 Schwyz. „ 87 Uri.	Bat. 72 Schwyz. „ 86 „ „ 87 Uri. „ 47 Unterwalden.	Bat. **129:** 2 Compn. **Schwyz,** je 1 Comp. **Uri** und **Unterwalden.**
30. Inf.-Regimt.	Bat. 88 Wallis. „ 89 „ „ 90 Graubdn.	Bat. 88 Wallis. „ 89 „ „ 90 Graubünden.	Bat. **130 Wallis** (3 Compn.). Bat. **131 Graubünden** (3 Compagn.).
31. Inf.-Regimt.	Bat. 91 Graubdn. „ 92 „ „ 93 „	Bat. 91 „ „ 92 Graubünden. „ 93 „	Bat. **133 Graubünden** (3 Compn.).
32. Inf.-Regimt.	Bat. 94 Tessin. „ 95 „ „ 96 „	—	Bat. **132 Tessin.**
Schützenbataillon 4.	2 C. Bern. 1 C. Luzern. 1 C. Nidwald.	—	**Schützenbat. 12:** 1. Comp. **Bern,** 2. Comp. **Luzern-Nidwald.,** 3. Comp. **Glarus-Schwyz,** 4. Comp. **Graubünden-Tessin.**
Schützenbataillon 8.	1 C. Glarus. 1 C. Schwyz. 1 C. Graubdn. 1 C. Tessin.		

Zur Gotthard-division abkommandiert:
Bat. 47 Unterwalden, Bat. 87 Uri.

Tafel II.

Verteilung der Landwehr-Bataillone und Compagnien auf die Kantone.

	Füsiliere.		Schützen-compagnien.
	Ganze Bataillone.	Compagnien.	
Zürich	3	2	2
Bern	6	2	3
Luzern	1	3	1/2
Uri	—	1	—
Schwyz	—	2	1/2
Unterwalden { ob dem Wald	—	3/4	—
Unterwalden { nid dem Wald	—	1/4	1/2
Glarus	—	2	1/2
Zug	—	1	—
Freiburg	1	1	1/2
Solothurn	1	—	1/2
Basel { Stadt	—	2	—
Basel { Landschaft	—	2	1/2
Schaffhausen	—	2	—
Appenzell { A.-Rh.	—	2	1/2
Appenzell { I.-Rh.	—	1	—
St. Gallen	2	1	1
Graubünden	2	—	1/2
Aargau	2	1	1
Thurgau	1	—	1/2
Tessin	1	—	1/2
Waadt	3	—	2
Wallis	1	3	1/2
Neuenburg	1	—	1/2
Genf	—	3	1/2
	25	32	16

Diese Verteilung gilt gleichmäßig für die Landwehrbataillone I. und II. Aufgebotes.

Also beschlossen vom Nationalrate,

Bern, den 9. Juni 1897.

Der Präsident: **Grieshaber.**
Der Protokollführer: **Ringier.**

Also beschlossen vom Ständerate,

Bern, den 12. Juni 1897.

Der Präsident: **Raschein.**
Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Der schweizerische Bundesrat beschließt:

Das vorstehende Bundesgesetz ist zu veröffentlichen.

Bern, den 25. Juni 1897.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:
Deucher.
Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
Ringier.

Note. Datum der Veröffentlichung: 30. Juni 1897.
Ablauf der Referendumsfrist: 28. September 1897.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Bundesgesetz über die Neuordnung der Landwehrtruppen der Infanterie. (Vom 12. Juni 1897.)

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1897
Band Volume Volume	3
Heft Cahier Numero	26
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	30.06.1897
Seite Page Pagina	804-811
Ref. No	10 017 925

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.